



## ... SOLL MIT DEM PLANSPIEL VERMITTELT WERDEN?

In einem Kräftefeld konkurrierender Interessen und politischer Positionen lernen die Spieler/innen zum Thema Zuwanderung,

- die EU-Organe und das Verfahren der politischen Meinungs- und Willensbildung in der EU kennen,
- Argumente gegeneinander abzuwägen,
- Rollen zu vertreten, mit denen sie sich nur teilweise identifizieren können,
- Entscheidungen zu treffen und deren Folgen für Betroffene zu bedenken,
- sich vor einer Gruppe zu präsentieren und auf diskursivem Wege um soziale Zustimmung zu werben.

Die Spieler/innen setzen sich nicht nur inhaltlich mit einem Thema auseinander, sondern studieren zugleich elementare demokratische Grundhaltungen praktisch ein und können den Prozess einer multinationalen kooperativen Lösungssuche nachzuvollziehen.

### Unsere Ansprechpartner in Ihrer Region:

Büro Bundes- und UN-Stadt Bonn  
Telefon: 02241 246 4218  
martin.reuber@kas.de

Landesbüro NRW  
und Regionalbüro Rheinland  
Telefon: 0211 83680560  
simone.habig@kas.de

Regionalbüro Westfalen  
Telefon: 0231 10877770  
beate.kaiser@kas.de

Politisches Bildungsforum  
Rheinland-Pfalz  
Telefon: 06131 2016930  
karl-heinz.vanlier@kas.de

Politisches Bildungsforum Hessen  
Telefon: 0611 1575980  
thomas.ehlen@kas.de

Politisches Bildungsforum Sachsen  
Telefon: 0351 5634460  
joachim.klose@kas.de

Politisches Bildungsforum  
Thüringen  
Telefon: 0361 654910  
maja.eib@kas.de

Politisches Bildungsforum  
Baden-Württemberg Regionalbüro  
Südbaden  
Telefon: 0761 15 64 8070  
thomas.wolf@kas.de

Politisches Bildungsforum  
Baden-Württemberg  
Telefon: 0711 8703093  
stefan.hofmann@kas.de

Politisches Bildungsforum Berlin  
Telefon: 030 269960  
renate.abt@kas.de

Politisches Bildungsforum Bremen  
Telefon: 0421 1630090  
ralf.altenhof@kas.de

Politisches Bildungsforum Hamburg  
Telefon: 040 21985080  
andreas.klein@kas.de

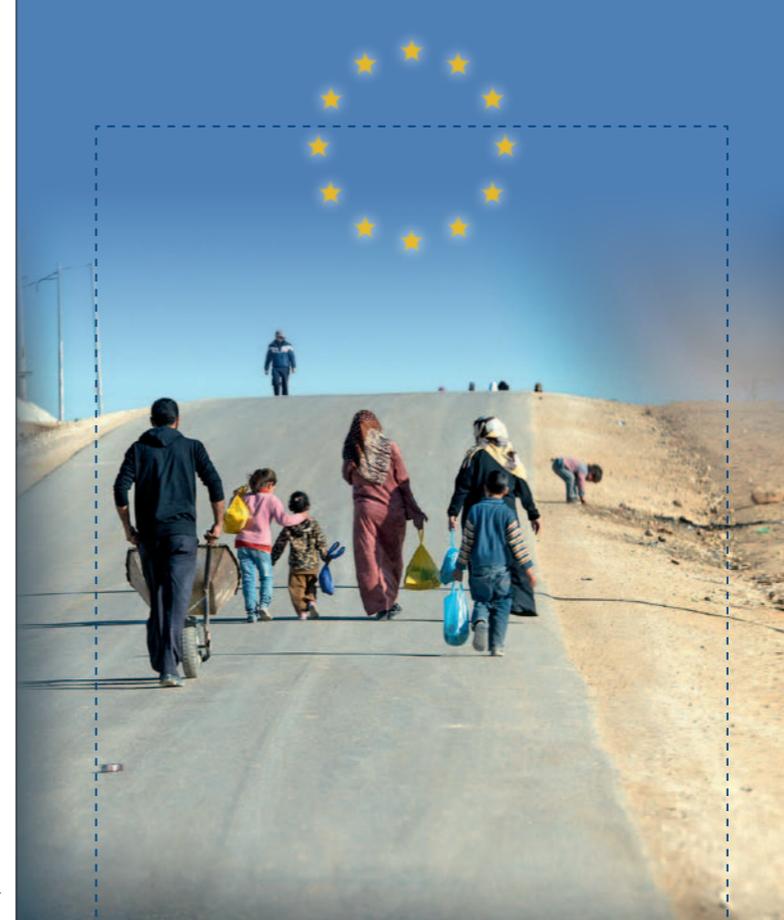
Politisches Bildungsforum  
Niedersachsen  
Telefon: 0511 40080980  
joerg.jaeger@kas.de

Hermann-Ehlers-Bildungsforum  
Weser-Ems  
Telefon: 0441 20517990  
karolina.voege@kas.de

Politisches Bildungsforum  
Brandenburg  
Telefon: 0331 7488760  
stephan.raabe@kas.de

Politisches Bildungsforum  
Mecklenburg-Vorpommern  
Telefon: 0385 5557050  
silke.bremer@kas.de

Politisches Bildungsforum  
Sachsen-Anhalt  
Telefon: 0391 52088701  
alexandra.mehnert@kas.de



## MAGNET EUROPA

### EIN PLANSPIEL ZUR MIGRATIONSPOLITIK DER EUROPÄISCHEN UNION



**Bürgerkriegsbedingter Staatszerfall, religiös motivierter Terrorismus, Verfolgung, aber auch wirtschaftliche Not treiben immer mehr Menschen an, sich auf einen lebensgefährlichen Weg nach Europa zu begeben. Sie verlassen ihre Heimat und legen ihr Schicksal und ihre Habe in die Hände skrupelloser Schlepperbanden, weil sie in ihren Herkunftsstaaten keine Aussicht mehr sehen, ein Leben in Würde zu führen.**

**Die anhaltende Zuwanderung aus Staaten außerhalb Europas stellt die EU-Mitgliedstaaten vor die Herausforderung, humanitäre Hilfe zu leisten, Flüchtlingen vorübergehenden Schutz zu bieten und einen nicht unerheblichen Teil von ihnen zu integrieren.**

**Die EU und ihre Mitgliedstaaten stehen vor der Aufgabe, eine gemeinsame Zuwanderungspolitik zu definieren. Es geht um eine solidarische Lastenverteilung zwischen den Mitgliedstaaten, aber auch um eine Perspektive des Zusammenlebens. Denn Zuwanderung verändert auch die Aufnahmegesellschaften.**



INHALTE,  
TEILNEHMERZAHL, ZEITBEDARF

**Das Planspiel befasst sich inhaltlich mit vier Bereichen der Migrationspolitik:**

- mit dem vorübergehenden Schutz von Flüchtlingen im Fall eines Massenzustroms;
  - mit den Grundsätzen, Maßnahmen und Instrumenten für eine gemeinsame Einwanderungspolitik;
  - mit Maßnahmen zur Einbeziehung von Migrationsbelangen in die auswärtige Politik und mit Maßnahmen der Migrationsvermeidung;
  - mit der Politik der EU zum Schutz ihrer Außengrenzen.
- **Spielerzahl:** 20 bis max. 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Die Spieler/innen müssen mindestens 16 Jahre alt sein.
- **Spieldauer:** ca. 10 Unterrichtsstunden. Diese Zeitangabe variiert werden und ist abhängig von der Größe und dem Alter der Zielgruppe.

# WIE?

## ... SIEHT DIE METHODISCHE DURCHFÜHRUNG AUS?

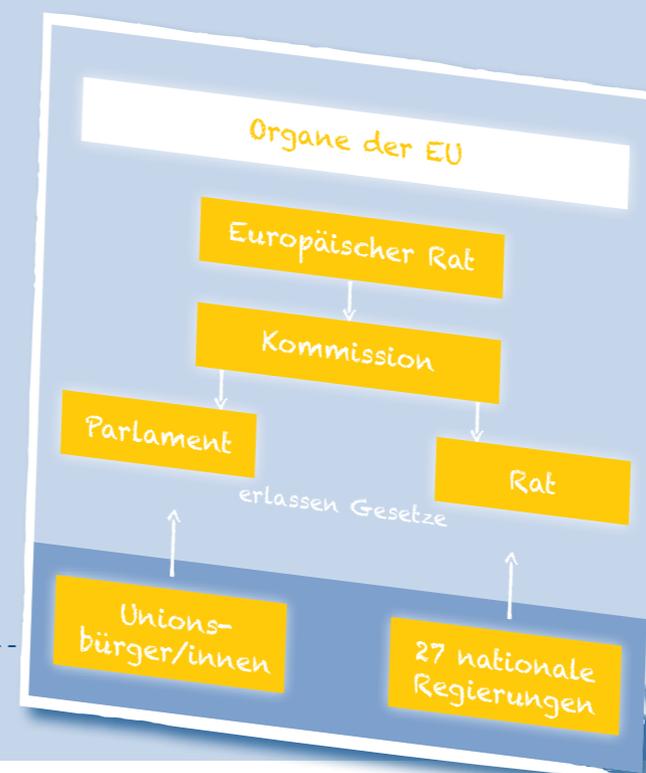
Das Planspiel bedient sich der audiovisuellen Szenariotechnik. Die Akteure debattieren ein politisches Thema auf der Grundlage von Filmsequenzen, die zur Dramatisierung des politischen Entscheidungsforgangs eingesetzt werden.

Simuliert wird das ordentliche Gesetzgebungsverfahren in der EU. Die Spieler/innen müssen dazu in verschiedenen Gruppen die politische Auseinandersetzung zwischen den Fraktionen im Europäischen Parlament und den Mitgliedstaaten im Rat simulieren. Dabei müssen sie die auf vorgegebenen Rollenblättern beschriebenen politischen Positionen produktiv anwenden und am Spielende durch eine Abstimmung über politische Eckpunkte einer „Richtlinie zur Gewährung des vorübergehenden Schutzes im Falle eines Massenzustroms von Personen aus Drittstaaten in die EU“ entschieden.



## SPIELVORAUSSETZUNGEN

Inhaltliche Voraussetzungen zum Thema sind nicht erforderlich. Informationen und Rahmenbedingungen über den aktuellen Problemstand, über Entscheidungsverfahren und politische Positionen der Akteure werden den Spielern durch Rollenblätter und Schaubilder zur Verfügung gestellt.



## ORGANISATION UND KOSTEN

Wir stellen erfahrene Moderator/innen für die Durchführung des Planspiels zur Verfügung und entlasten Sie dadurch von einem erheblichen Vorbereitungsaufwand. Termine können Sie individuell mit unseren nachfolgend genannten Ansprechpartnern abstimmen.

Wir führen das Planspiel als Inhouse-Veranstaltung in von Ihnen gestellten Räumlichkeiten zu einem Preis von 10 €/Spieler durch. Sie können das Planspiel aber auch mit einer eintägigen Exkursion nach Brüssel (Europaparlament, Kommission) kombinieren. Für die Exkursion kommen weitere Kosten von 40 €/Person (inkl. Transfer und Verpflegung) hinzu.

